

AUS DEN SCHULEN



Feuerwerk und Tempolimit – Schulfinale „Jugend debattiert“ an der Freiherr-vom-Stein-Schule

Seit des bundesweiten Starts des „Jugend debattiert“-Wettbewerbs im Jahr 2002 hat dieser einen festen Platz am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium. Im Rahmen des Europaschulkonzepts leistet er einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung einer Debattenkultur, die zentrale Grundlage jedes demokratischen Staates ist. Mit den 9., 10. und 11. Klassen nahmen in diesem Jahr drei Jahrgangsstufen am Schulwettbewerb teil. Die acht Finalteilnehmer der Sekundarstufen I und II wurden zuerst innerhalb der Klassen und dann im Vorfinale ermittelt. Vor etwa 400 Mitschülern debattierten im Finale Julia Hoffmann (10e), Karolin Lyschik (9f), Johannes Odenthal (9d) und Cosima Balting (10b) in der Aula die Fra-

ge, ob privates Silvesterfeuerwerk verboten werden sollte. Abgewogen wurden die gesundheitlichen Aspekte des Sachverhalts mit der Frage, ob das Feuerwerk eine Tradition sei, die es zu bewahren gelte. In der darauffolgenden Debatte der Sekundarstufe II stellten sich Rebecca Preuß (11e), Anna-Maria Alt (11a), Luka Kaiser (11c) und Deborah Mack (11e) der durchaus aktuellen Frage, ob auf Autobahnen ein generelles Tempolimit eingeführt werden sollte. Für das Regionalfinale am Donnerstag qualifizierten sich für die Sekundarstufe I Cosima Balting (10e) und für die Sekundarstufe II Anna-Maria Alt (11a) und Rebecca Preuß (11e). / mlo, Foto: Schule